



Pressedienst

6. Oktober 2021

449/2021 **Ausbildung bei der Stadtverwaltung: Jetzt bewerben!**

450/2021 **Trauerbeflaggung am Freitag**

451/2021 **VHS-Vortrag: Albrecht Dürer - Apokalypse**





Pressedienst

6. Oktober 2021 449/2021

Ausbildung bei der Stadtverwaltung: Jetzt bewerben!

Noch bis zum 15. November läuft die Bewerbungsfrist für eine Ausbildung oder ein duales Studium bei der Stadtverwaltung Castrop-Rauxel. Fünf Nachwuchskräfte werden zum 1. September 2022 für das Bachelor-Studium „Kommunaler Verwaltungsdienst“ (Stadtinspektor/in Anwärter/in) angenommen, fünf weitere Bewerber bzw. Bewerberinnen werden für eine dreijährige Ausbildung zum/zur Verwaltungsfachangestellten ab 1. August 2022 eingestellt.

Die Einsatzmöglichkeiten bei der Stadtverwaltung sind überaus vielfältig. Von den sozialen Bereichen, über Finanzen, Gebäudemanagement bis hin zu ordnungsrechtlichen Angelegenheiten ist für alle Interessen etwas dabei. Zudem ist niemand festgelegt. Ein Wechsel des Fachgebietes im Laufe der Arbeitstätigkeit ist möglich. Bei allen Aufgaben sind die Beachtung rechtliche Vorgaben und Bürgerfreundlichkeit wesentliche Voraussetzungen für die Arbeit bei der Stadtverwaltung Castrop-Rauxel.

Für eine Bewerbung um einen Ausbildungsplatz zum/zur Verwaltungsfachangestellten wird ein Realschulabschluss vorausgesetzt; das duale Studium erfordert die allgemeine Hochschulreife. Die Vorauswahl erfolgt über einen Online-Einstellungstest.





Pressedienst

Seite 2

Die Stadtverwaltung Castrop-Rauxel bietet eine fundierte Ausbildung mit sehr guten Chancen auf Übernahme, eine verantwortungsvolle Arbeit mit Gestaltungsmöglichkeiten und einen sicheren, zukunftsorientierten Arbeitsplatz. Moderne Arbeitszeitmodelle, anteilige Fahrtkostenerstattung, gute ÖPNV-Anbindung, Betriebssport und eine attraktive Ausbildungsvergütung sowie rund 1.200 nette Kolleginnen und Kollegen sind weitere Anreize für eine Bewerbung bei der Stadtverwaltung Castrop-Rauxel.

Die kulturelle und soziale Herkunft der Bewerberinnen und Bewerber, das Alter, Religion oder sexuelle Identität etc. spielen im Bewerbungsverfahren innerhalb der gesetzlichen Rahmenbedingungen keine Rolle.

Fragen zur Ausbildung und zum Auswahlverfahren beantwortet Lisa Tönis, Bereich Hauptverwaltung, Tel. 02305 / 106-2706, E-Mail ausbildung@castrop-rauxel.de.

Mehr über die Berufsbilder Verwaltungsangestellte/r und Anwärter/in Stadtinspektor/in ist unter www.castrop-rauxel.de/ausbildung zu finden. Dort befindet sich auch der Link zur Online-Bewerbung.

Ein Video zum Bewerbungsstart zeigt die Stadtverwaltung auf ihrem YouTube-Kanal.





6. Oktober 2021

450/2021

Trauerbeflaggung am Freitag

Aus Anlass des Todes von Landtagspräsident a.D. Ulrich Schmidt am 29. Juli hat das Land NRW für Freitag, 8. Oktober, an allen Dienststellen des Landes, der Gemeinden, der Gemeindeverbände sowie der übrigen Körperschaften, Anstalten und Stiftungen des öffentlichen Rechts, die der Landesaufsicht unterstehen, Trauerbeflaggung angeordnet. Auch am Castrop-Rauxeler Rathaus weht die Fahne auf Halbmast.





6. Oktober 2021

451/2021

VHS-Vortrag: Albrecht Dürer - Apokalypse

Die Offenbarung des Johannes zeigt in bildgewaltiger, aber auch rätselhafter Sprache ein nur allzu lebhaftes Bild des Weltendes. Ein brisantes Thema, dem sich der 27-jährige Albrecht Dürer nur wenige Jahre vor der Jahrhundertwende mit einer 15-teiligen Holzschnittfolge annimmt. In einem Vortrag stellt Kunsthistorikerin Juliane Barisic am Freitag, 17. Oktober, von 11.00 bis 12.30 Uhr im Bürgerhaus, Leonhardstraße 4, ausgewählte Stationen der „Apokalypse“ vor.

Dürer entwirft in seinem Werk ein imposantes Endzeitbild voller Gegenwartsbezüge, dessen Schreckensszenarien gerade in Zeiten politischer und religiöser Wirren eine besondere Wirkung beim gläubigen Betrachter entfaltet haben dürften. Durch die damaligen Kriege, Hungersnöte und Krankheiten glaubten die Menschen tatsächlich an den nahenden Untergang der Welt. Doch inwiefern bietet die Vorstellung der Schrecken des Jüngsten Gerichts die Möglichkeit zur Gegenwartskritik? Albrecht Dürers Werk ist eines, das dem Betrachter - damals wie heute - unter die Haut geht.

Die Teilnahmegebühr beträgt 6 EUR. Anmeldungen nimmt VHS Geschäftsstelle, Widumer Straße 26, telefonisch unter 02305 / 5488410 oder per Mail an vhs@castrop-rauxel.de bis zum 14. Oktober entgegen.

